



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bildungs-, Kultur- und Sportkommission
vom: 1. Februar 2011
zur Vorlage Nr.: [2010-380](#)
Titel: **Motion der FDP-Fraktion: Standesinitiative zur Einsitznahme als Mitglied des Universitätskantons Basel-Landschaft in die Schweizerische Universitätskonferenz**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat

betreffend Motion der FDP-Fraktion: Standesinitiative zur Einsitznahme als Mitglied des Universitätskantons Basel-Landschaft in die Schweizerische Universitätskonferenz

Vom 1. Februar 2011

1. Ausgangslage

Der Bund hat den Antrag auf Anerkennung des Kantons Basel-Landschaft als Universitätskanton gemäss Universitätsförderungsgesetz und der entsprechenden Verordnung im Dezember 2007 abgelehnt. Dies nach einer grundsätzlich positiven Aufnahme eines ersten Gesuchs im Jahre 2005 zur Zeit der Vorbereitung eines Staatsvertrages mit dem Universitätskanton Basel-Stadt. Am 20. September 2007 reichte die FDP-Fraktion die Motion «Standesinitiative zur Einsitznahme als Mitglied des Universitätskantons Basel-Landschaft in die Schweizerische Universitätskonferenz» ein. Der Regierungsrat nahm die Motion entgegen und der Landrat hat diese am 30. Oktober 2008 stillschweigend überwiesen.

2. Zielsetzung der Vorlage

Ziel der Vorlage ist die Etablierung des Kantons Basel-Landschaft als vollwertiges Mitglied der Universitätskonferenz gemäss Verordnung zum Universitätsförderungsgesetz des Bundes.

3. Kommissionsberatung

Die Vorlage wurde von der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an der Sitzung vom 3. Januar 2011 beraten. An der Sitzung waren Roland Plattner, Generalsekretär BKSD und Anja Huovinen, Stabsstelle Hochschulen BKSD, für die Erläuterungen des Sachverhaltes sowie zur Beantwortung von Fragen anwesend.

3.1. Beratung im Einzelnen

Die VertreterIn der Bildungsdirektion informieren über den aktuellen Stand der Hochschulentwicklung in der Schweiz. Die Neuordnung der Hochschullandschaft bezweckt neben einer Regelung insbesondere die Vereinfachung der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen im Hochschulbereich. Die bisherigen Organe – u.a. die Universitätskonferenz oder der Fachhochschulrat – werden abgeschafft. Insofern ist die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) ein Auslaufmodell und soll mit dem neuen Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) abgelöst werden durch die Gremien Hochschulkonferenz und Hochschulrat. Nach wie vor ist die Standesinitiative aber aktuell. Das neue Gesetz sollte ursprünglich im Jahr 2012 in Kraft treten, was aber angesichts der Tatsache, dass das Konkordat noch nicht in der Vernehmlassung ist, nicht realistisch ist. Man kann also auf einer offiziellen Verordnungsänderung durch den Bundesrat beharren. Der Kanton Basel-Landschaft hat mit Unterstützung des Kantons Basel-Stadt mehrfach auf sein Anliegen zur Volanerkennung als Universitätskanton hingewiesen. Allerdings sind Widerstände von verschiedenen Seiten vorhanden. Denn sollte die eine Seite Stärkung erhalten, so bewirkt dies bei der andern nicht unbedingt Frohlocken. Daher kann auch nicht mit vielen Verbündeten bei andern Kantonen oder beim Bund gerechnet werden. Nichtsdestotrotz kann mit einer Standesinitiative auf das Ungleichgewicht hingewiesen werden. Eine Einreichung der Initiative ist nach Meinung der BKSD lohnenswert und richtig.

– Fragerunde

In der Kommission wird befürchtet, dass es mit der neuen Gesetzgebung, sofern darin auch explizit die Anzahl der Hochschulkonferenz-Mitglieder verankert ist, anschliessend noch schwieriger sein wird, etwas zu ändern. Insbesondere die fixierte Zahl von 15 Mitgliedern im Hochschulrat scheint hoch problematisch, da somit ein bisheriges Mitglied verzichten müsste. Die Anzahl von 15 Mitgliedern sei nach oben zurzeit umstritten, informiert die BKSD. Vertreten sind die zehn bestehenden kantonalen Universitäten von Genf, Vaud, Fribourg, Neuenburg, Bern, Luzern, Zürich, St. Gallen, Tessin plus Basel-Stadt oder Basel-Landschaft, wobei sich der Bund nicht zum Thema äussert, wer von den beiden Kantonen die Universität Basel vertritt. Neben den bereits vertretenen Zürich, Bern und Tessin sind auch die vier Konkordats-Fachhochschulen Ostschweiz, Westschweiz, Zentralschweiz und Nordwestschweiz vertreten, die sich nochmals in ihren jeweiligen Trägerschaften je einen Sitz teilen.

Die Kommission erkennt, dass der Kanton Ba-

sel-Landschaft also in zwei Trägerschaften vorkommt, einerseits bei der Universität Basel, andererseits könnte er einen Sitz aufgrund der Mitträgerschaft bei der FHNW beanspruchen. Die Kommission ist der Auffassung, dass Baselland mit seiner Mitträgerschaft bei der Universität und der FHNW eine Sonderstellung einnehme. Mit jährlichen Beiträgen von über CHF 200 Mio. für die beiden Hochschulen sei eine Einsitznahme in der SUK oder im neu geplanten Hochschulrat wirklich gegeben, insbesondere, wenn andere Kantone wie der Aargau und Uri als Nicht-Universitätskantone bereits heute in der SUK vertreten sind.

In der Kommission wird angeregt, dass BL die Diskussion als möglicher Vertreter der FHNW im neuen Hochschulrat rechtzeitig mit den Trägerkantonen AG, BS und SO führt. Ein Kommissionsmitglied will diesbezüglich im Landrat einen Vorstoss lancieren, der zum Ziel hat, dass Baselland einen Sitz im neuen Hochschulrat auch über die Mitträgerschaft bei der FHNW geltend macht.

– Eintretensdebatte

Alle Parteien treten auf die Vorlage ein und bejahen die Abschreibung der Motion. Die SP äussert den Vorbehalt, dass der Regierung die Kompetenz zugestanden wird, den Initiativtext allenfalls aktuell anzupassen. Die Kommission schliesst sich dem Einwand stillschweigend an. Und die BKSD weist darauf hin, dass dies explizit in Ziffer 5 der Vorlage dargelegt ist.

Eintreten ist unbestritten

4. Antrag

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission stimmt mit 12 Stimmen : 1 Stimme den Anträgen der Regierung zu und beantragt dem Landrat damit Zustimmung zur Vorlage [2010/380](#) «Standesinitiative betreffend Einsitznahme als Mitglied des Universitätskantons BL in die SUK» sowie Abschreibung der Motion [2007/227](#) der FDP .

Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Karl Willimann, Präsident

Füllinsdorf, 1. Februar 2011